

**Partova Alina Ivanovna**

Post-graduate Student

Department of Foreign Languages and Translation

Ural Federal University

Russia, Yekaterinburg

**Korneeva Larisa Ivanovna**

Doctor of Pedagogy, Professor

Head of Department of Foreign Languages and Translation

Ural Federal University

Russia, Ekaterinburg

## **BLENDING LERNING METHOD IN INDEPENDENT WORK**

***Abstract:** This article is devoted to the problem of blended learning. The article discusses the essence of the Blended Learning method, its component composition, as well as the tools used in the work process and also draws conclusions about the advantages of using this method in the students independent work.*

***Keywords:** educational process, independent work, Blended Learning.*

**Партова Алина Ивановна**

Аспирант кафедры иностранных языков и перевода

Уральский федеральный университет

Россия, г. Екатеринбург

**Корнеева Лариса Ивановна**

Доктор педагогических наук, профессор

Заведующий кафедры иностранных языков и перевода

Уральский федеральный университет

Россия, г. Екатеринбург

## МЕТОД BLENDED LERNING В УСЛОВИЯХ САМОСТОЯТЕЛЬНОЙ РАБОТЫ

*Аннотация:* Данная статья посвящена проблеме смешанного обучения. В статье рассматриваются сущность метода *Blended Learning*, его компонентный состав, а также инструменты, используемые в процессе работы, а также сделаны выводы о преимуществах использования данного метода в процессе самостоятельной работы студентов.

*Ключевые слова:* образовательный процесс, самостоятельная работа, *Blended Learning*.

### BLENDING LERNING METHODE IN SELBSTÄNDIGER ARBEIT

Seit Jahrhunderten dominiert traditionelles System in der Hochschulbildung. Heutzutage zielt die moderne Hochschulbildung darauf ab, das Interesse der Studierenden am Erwerb von Wissen zu erhöhen, andererseits ihre Aktivitäten zu intensivieren, um dieses Wissen auf eigene Faust zu erwerben. Außerdem ist heute der Einsatz von Fernunterricht in der Hochschulbildung erforderlich. Auf diese Weise ist es möglich geworden Unterrichtsmaterialien effektiv zu verteilen und Leistungen von Studierenden zu beobachten.

Elektronische Plattformen, die die Möglichkeit bieten, Kurse zu erstellen und mit Studenten online zu arbeiten, können aufgrund einfacher Tools und der Bequemlichkeit bei der Entwicklung in relativ kurzer Zeit für Fernarbeit und Kontinuität des Bildungsprozesses sorgen. Offene Kurse ergänzen und erweitern natürlich die Lernmöglichkeiten der Studenten. Gleichzeitig sind die notwendigen Mindestvoraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit auf Bildungsplattformen sowohl von Lehrern als auch von Studierenden ein ausreichendes Maß an Computerkenntnissen, die notwendige technische Unterstützung (sowohl ein Heimarbeitsplatz als auch ein Publikum) und die Zuteilung von Stunden für die selbständige Arbeit im Bildungsprogramm Kurs (für Studenten) und laufende Kursunterstützung (für Lehrer). Nur wenn alle angegebenen Mindestbedingungen

erfüllt sind, wird die Arbeit mit einem Fernverfolgungskurs in einem beliebigen Format für den Lernprozess wirksam [1].

Die Geschichte des Konzepts des «Blended Learning» geht auf die 1920er und 1930er Jahre zurück, als die Korrespondenz zwischen Lehrern und Schülern an amerikanischen Schulen begann. Bereits in den 1970er Jahren war die elektronische Interaktion von Teilnehmern am Bildungsprozess an vielen offenen Universitäten der Welt zur Norm geworden. Seitdem wird Informationstechnologie zunehmend im Bildungsprozess eingesetzt.

Es gibt mehrere Definitionen vom Begriff «Blended Learning». Purnima Valiathan bezeichnet den als eine Kombination verschiedener Methoden zur Bereitstellung von Bildungsinhalten, z. B. webbasierte. Sie verwendet diesen Begriff auch, um das Lernen zu beschreiben, bei dem verschiedene Arten von Bildungsaktivitäten kombiniert werden, darunter Vollzeitunterricht (Lernen von Angesicht zu Angesicht), Online-E-Learning und Selbstlernen [2].

Rebecca Vaughan Frazze und Alloson Rossett definieren Blended Learning als Kombination aus dem formalen und nicht formalen Lernen [3].

In inländischen wissenschaftlichen Quellen gibt es auch mehrere Ansätze zur Definition von Blended Learning. Einige Forscher verbinden es mit dem Format von Fernkursen, in die aktive Lehrmethoden eingesetzt sind [4]. Andere definieren Blended Learning als ein Schulungssystem, das die produktiven Aspekte der Unterrichtsaktivitäten im Klassenzimmer und die Vorteile des Fernlernens kombiniert und die Verfügbarkeit von Schulungskursen im Unterricht sicherstellt wo der Bildungsprozess in eine Struktur verschiedener Komponenten umgewandelt wird, die miteinander interagieren und ein einziges Ganzes bilden [5].

Zusammenfassen kann man sagen, dass Blended Learning eine moderne, universelle Bildungsmethode ist, die traditionelle und E-Learning-Technologien kombiniert und die individuellen Anforderungen der Studierenden erfüllt. Der wichtigste Unterschied zwischen Blended Learning und dem traditionellen Lehrmodell ist die Kombination von Lernformen im realen und virtuellen Bildungsraum, eine Kombination traditioneller Lehrmethoden mit E-Learning-Technologien. Es

unterscheidet sich aber von der Technologie des Fernunterrichts, die auf der aktiven Nutzung der elektronischen Kommunikation beruht, bei der Studierende und Lehrer keine direkten Kontakte haben.

In den modernen Forschungen spricht man über drei Hauptkomponenten des in der heutigen Bildung verwendeten Blended Learning-Modells:

- Vollzeitstudium: es ist eine traditionelle Form des Unterrichts im Klassenzimmer mit der direkten Interaktion zwischen Lehrer und Studierenden.

- Selbständige Arbeit der Studierenden: Umfasst die individuelle Arbeit der Studierenden, z. B. die Informationssuche im Internet.

- Online-Schulung: die gemeinsame Arbeit von Lehrern und Studenten online, beispielsweise mithilfe von Internetkonferenzen, Skype- oder Wiki-Technologie usw. [6].

Also, wir verstehen unter Blended Learning ein Lernsystem, das die effektivsten Aspekte und Vorteile des Unterrichts und des interaktiven oder Online-E-Learnings kombiniert. Das ist ein bestimmtes System, das aus verschiedenen Teilen besteht, die in ständiger Verbindung miteinander funktionieren und ein Ganzes bilden. Mit Blended Learning ist eine Lerntechnologie gemeint, die nicht nur Vollzeitunterricht und Online-Lernen kombiniert, sondern auch Möglichkeiten für aktive Selbstlernaktivitäten der Studierenden entsprechend ihren kognitiven Bedürfnissen und Fähigkeiten schafft.

Es ist wichtig zu betonen, dass Blended Learning keine einfache Kombination und Kombination aus klassischem Unterricht und elektronischen Lernformen ist. Diese Technologie kann als synergistisch angesehen werden, da sie zur Transformation und Bereicherung der interagierenden Elemente verschiedener Technologien beiträgt. Beim kombinierten Lernen wird ein Teil der herkömmlichen Schulungsformen durch verschiedene Arten der pädagogischen Interaktion in der elektronischen Umgebung ersetzt, um eine effektive Arbeit im virtuellen Bildungsraum zu organisieren. trägt zur Schaffung verschiedener Formen der Interaktion zwischen Lehrern, Studenten und interaktiven Informationsquellen bei [7].

Die Einführung von Blended Learning-Technologien umfasst die Verwendung verschiedener Arten von Internet-Technologien:

- Lernmanagementsystem (LMS - Learning Management System, zum Beispiel Moodle);
- Netzwerkinformationsressourcen, elektronische Bibliotheken, Datenbanken;
- E-Mail;
- Massive offene Online-Kurse (MOOCs) bekannter Universitäten (z. B. Online-Kurse der National Open Education Platform, der Lectorium-Plattform usw.);
- Tools zum Erstellen, Bearbeiten und Veröffentlichen von Inhalten und Schulungsobjekten (z. B. Google Drive, Google Text & Tabellen usw.);
- Tools für Kommunikation und Feedback (Skype, soziale Netzwerke, Foren, Blogs usw.);
- Tools für Projektaktivitäten, Zusammenarbeit (z. B. Google Presentations, Word Online usw.);
- Instrumente zur Planung von Bildungsaktivitäten (elektronische Zeitschriften, Organisatoren).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Blended Learning eine vorrangige Form der Ausbildung unter modernen Bildungsbedingungen ist, die sowohl Lehrern als auch Schülern unbestreitbare Vorteile bietet. Methoden zur Vermittlung von Material in Blended Learning können selbstgesteuertes Lernen und interaktive Interaktion zwischen Prozessteilnehmern vereinigen. Darüber hinaus ermöglicht die Vielzahl der Tools, das selbständige Arbeiten vielseitig und für Studenten interessant zu gestalten.

Blended Learning ist also eine Kombination aus Vollzeit- und E-Learning. Die Technologie des kombinierten Lernens ermöglicht es, den Bildungsprozess im Hochschulbereich qualitativ zu verändern und die gemeinsame Aktivität von Studenten und Lehrer auf ein vorrangiges Niveau zu bringen, um die Bildungsaktivität jedes Studierenden unter Berücksichtigung seiner kognitiven Bedürfnisse zu personalisieren.

## REFERENCES

1. Пузейкина Л.Н., Бояркина А.В. Расширенные возможности преподавания иностранного языка в вузе с использованием систем дистанционного обучения (на примере курсов сетевого сопровождения аудиторных занятий по немецкому языку) // Педагогика. Психология. Философия. 2018. №4 (12). [Электронный ресурс]. — URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/rasshirennye-vozmozhnosti-prepodavaniya-inostrannogo-yazyka-v-vuze-s-ispolzovaniem-sistem-dstantsionnogo-obucheniya-na-primere-kursov> (дата обращения: 09.01.2020).
2. Purnima V. Blended Learning Models // Veröffentlicht: August 2002. S. 1. [Электронный ресурс]. — URL: <http://www.learningcircuits.org/2002/aug2002/valiathan.html>. (дата обращения: 07.01.2020).
3. Rossett A., Douglass F., Frazee V. Strategies for Building Blended Learning Circuits, 2003. [Электронный ресурс]. — URL: [https://www.researchgate.net/publication/228550955\\_Strategies\\_for\\_Building\\_Blended\\_Learning](https://www.researchgate.net/publication/228550955_Strategies_for_Building_Blended_Learning). (дата обращения: 07.01.2020).
4. Мохова М.Н. Активные методы в смешанном обучении в системе дополнительного педагогического образования: автореф. дис. ... канд. пед. наук. - М., 2005. – 22 с.
5. Десятова Л.В. Дистанционное обучение // Тезисы доклада XI Международного интерактивного форума образовательных технологий «Раздвигая границы». – М., 2010.
6. Демьяненко Н.В., Ермакова Я.В. Смешанное обучение как эффективная форма работы со студентами технического профиля при изучении английского языка (на примере физико-технического института ТПУ) // Приволжский научный вестник. 2014. №12-1 (40). [Электронный ресурс]. – URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/smешанное-obuchenie-kak-effektivnaya-forma->

raboty-so-studentami-tehnicheskogo-profilya-pri-izuchenii-angliyskogo-yazyka-na-primere (дата обращения: 09.01.2020).

7. Гончарук Н.П. Интеграция педагогических и информационных технологий в образовательном процессе / Н.П. Гончарук, Е.И. Хромова // Казанский педагогический журнал. – 2018. – № 4. – С. 32-37.